



öffentlich

**Betreff:**

Gestaltung Willi-Frohwein-Platz

**Einreicher:** Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Erstellungsdatum 10.02.2015

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.03.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass der „Willi-Frohwein-Platz“ in Babelsberg angemessen und würdevoll gestaltet wird.

gez. M. Schubert P.Schüler... M. Finken  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Jahr 2011 wurde der im Volksmund als Am Findling bezeichnete Platz nach Willi Frohwein benannt. In diesem Jahr fand erstmals eine offizielle Gedenkveranstaltung der Stadt Potsdam zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar auf dem Willi-Frohwein-Platz statt.

In Ermangelung eines würdigen Ortes auf diesem Platz wurden Kränze und Blumen am Straßenschild niedergelegt.

In der Erwartung, dass sich der Willi-Frohwein-Platz als zusätzlicher Gedenkort in Potsdam etabliert, ist dies bei der Umgestaltung des Platzes zu berücksichtigen.